

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

Ein herzliches Grüß Gott und Hallo liebe Leser!

Die Themen:

Technikscouts – Anmeldeschluss 17. Januar 2020

Schüler helfen leben – Neuer Kooperationspartner des LEV-RS

Harmloser Gummibärensaft? - Wie gefährlich sind Energy-Drinks wirklich?

"Technik-Scouts" - Der Team-Wettbewerb rund um technische Berufsbilder



Bildnachweis: Technik-Scouts
Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

„Technik-Scouts“ ist ein schulartübergreifendes Projekt rund um technische Ausbildungs- und Studienberufe. Die Schüler*innen befassen sich intensiv mit einem selbst gewählten Berufsbild, arbeiten selbstständig projektorientiert und trainieren dabei wichtige Schlüsselqualifikationen wie Kooperationsfähigkeit und Einsatzbereitschaft. „Technik-Scouts“ bedeutet Spaß an einer Projektarbeit und am Wettbewerb mit anderen Schülerteams aus ganz Bayern. Den Siegern winken attraktive Preise und den Besten sogar eine Klassenfahrt nach Berlin.

Deadlines und Termine:

- Anmeldeschluss zum Wettbewerb: 17. Januar 2020
- Lehrkräfteworkshop: 28. Januar 2020
- Medienseminare für Lehrkräfte: 10. Februar und 17. Februar 2020
- Einsendeschluss der Beiträge: 10. Mai 2020
- Preisverleihung für die 6 Finalisten-Teams: 22. Juli 2020

Wer kann teilnehmen?

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13 aller allgemeinbildenden bayerischen Schulen – entweder als ganze Klasse/Kurs oder im Team ab drei Mitgliedern.

Was machen die Technik-Scouts?

1. Technik-Scouts finden sich zu einem starken Team mit mindestens drei Mitgliedern zusammen!
2. Technik-Scouts suchen nach einem spannenden technischen Beruf ihrer Wahl!
3. Technik-Scouts kundschaften den Beruf aus, indem sie interessante Informationen darüber sammeln!
4. Technik-Scouts knüpfen direkten Kontakt zu einem Vertreter dieses Berufes!
5. Technik-Scouts lassen ihrer Kreativität freien Lauf und bündeln die gesammelten Informationen in einem Wettbewerbsbeitrag ihrer Wahl!

Zusätzliche Angebote

- ▶ Lehrkräfteworkshops: Kennenlernen des Wettbewerbs am 5. November 2019 in Nürnberg und am 28. Januar 2020 in München
- ▶ Medienseminare für Lehrkräfte: Kennenlernen praktischer und moderner medialer Methoden zum Erstellen eines Wettbewerbsbeitrags am 10. Februar 2020 in Nürnberg und am 17. Februar 2020 in München
- ▶ Medienseminare für Schüler*innen: Kennenlernen praktischer und moderner medialer Methoden zum Erstellen eines Wettbewerbsbeitrags (Durchführung an den Schulen nach vorheriger Terminvereinbarung)

Anmeldung und weitere Informationen unter www.technik-scouts.de

Was gibt es zu gewinnen? Das Siegerteam gewinnt eine dreitägige Klassenreise nach Berlin mit einem Besuch des Science Center Spectrums im Deutschen Technikmuseum Berlin. Auf die Zweiten und Dritten wartet ein spannendes ganztägiges Team-Event mit jeder Menge Spaß und Abenteuer.

Schüler helfen leben – Neuer Kooperationspartner des LEV-RS



Bildnachweis: gemsburg.info

Vor ein paar Wochen erreichte uns folgender Brief:

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

*Mein Name ist und ich mache zurzeit meinen Bundesfreiwilligendienst bei Schüler Helfen Leben (SHL), Deutschlands größter jugendlich geführten Hilfsorganisation. Schüler Helfen Leben ist eine Initiative von Jugendlichen für Jugendliche. Sie fördert und betreibt Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa, Jordanien und Deutschland mit den Themenschwerpunkten Antidiskriminierung, Jugendengagement und der Unterstützung von Geflüchteten. Einmal im Jahr richtet Schüler Helfen Leben deutschlandweit den Sozialen Tag aus, an dem Schüler*innen einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn für Gleichaltrige spenden. Mit dem Sozialen Tag 2019 konnten rund 1,1 Millionen Euro Spendengelder eingenommen werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstützt mit ihrer Schirmherrschaft den Sozialen Tag und das Engagement von Schüler*innen schon seit einigen Jahren.*

*Mit Hilfe des Sozialen Tag wird den Schüler*innen ermöglicht, den konkreten gesellschaftlichen Nutzen ihres Handels zu erfahren und auch Berufsfelder zu erkunden, zu denen sonst eventuell kein leichter Zugang besteht. Des Weiteren können die Schulen durch die Teilnahme Teil einer europäischen Bewegung für Toleranz und Solidarität und gegen Rechtspopulismus und Abschottung sein und sich somit klar positionieren.*

*Schüler*innen erfahren durch den Sozialen Tag, wie wichtig Engagement ist und setzen sich für Kinder und Jugendliche ein, die Unterstützung brauchen. Das Prinzip ist einfach, fördert die persönliche Entwicklung und knüpft an das alltägliche Lebensumfeld der Schüler*innen. Der Soziale Tag integriert nicht nur außerschulische Lernorte in das pädagogische Konzept, und verstärkt wichtige Werte wie Solidarität und demokratische Bildung, sondern fördert gleichzeitig die Selbstorganisation der Schüler*innen und vermittelt wichtige Kompetenzen wie Verantwortung, Leistungsbereitschaft und berufsrelevanten Zusatzqualitäten. Weitere Informationen können Sie dem angehängten Flyer entnehmen oder unter www.sozialertag.de finden.*

*Wir sind stets auf der Suche nach neuen Kooperationspartnerschaften, die uns dabei helfen, noch mehr Schulen, Lehrkräfte und Schüler*innen zur Teilnahme am Sozialen Tag zu motivieren und ihnen zu zeigen, wie einfach und vielfältig zivilgesellschaftliches Engagement sein kann.*

*Gerne würden wir den Sozialen Tag bundesweit noch präsenter machen, weshalb wir uns sehr freuen würden, wenn auch Sie Interesse an einer Zusammenarbeit hätten, damit SHL und die Elternräte auch in Ihrem Bundesland, Engagement ins alltägliche Lebensumfeld der Schüler*innen bringen und dadurch deren Vertrauen stärken, als Mensch gezielt Einfluss auf die Dinge in der Welt nehmen zu können. Kooperationsideen wären beispielsweise, Infomaterialien auf Veranstaltungen (Jahrestagungen, Mitgliederversammlungen) auszulegen. Auch wäre ein gemeinsamer Aufruf zur Teilnahme am Sozialen Tag 2020 über Ihre Kanäle (Newsletter, Zeitschriften) eine große Unterstützung.*

Dieses Konzept hat uns gefallen, und so kamen wir überein, diese Aktion zu unterstützen. Weitere Informationen unter:

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

Schüler Helfen Leben
Kaiserstraße 12 | 24534 Neumünster
Tel.: +49 4321 48906-71 | Fax.: +49 4321 48906-44
nisa-meryem.cekmeci@schueler-helfen-leben.de
www.schueler-helfen-leben.de | Facebook-Seite
+++ Der Soziale Tag 2020: Hier anmelden! +++

Wie gefährlich sind Energie-Drinks wirklich?



Bildnachweis: dreamstime.com

Sie schmecken süß und versprechen Energie, erhöhte Konzentration, verleihen Flügel und sollen einem den „Kick“ geben. Die Rede ist von Energy-Drinks.

Sie enthalten pro Dose oder Flasche zwischen 80 und mehr als 500 mg Koffein im Vergleich zu 100 mg in einer Tasse Kaffee und 50 mg in einer 0,33 Dose Cola. Viele Getränke enthalten weitere anregende Substanzen wie Taurin, die die Koffeinwirkung möglicherweise verstärken.

Energy-Drinks würden in jüngster Zeit verstärkt konsumiert, berichten die Wissenschaftler. Zwischen 2008 und 2012 erhöhten sich die Umsätze der Hersteller um rund 60 Prozent. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit veröffentlichte 2013 eine Untersuchung, aus der hervorging, dass 68 Prozent der Zehn bis 18-Jährigen und 18 Prozent der unter Zehnjährigen die Drinks regelmäßig konsumierten. Diese Zahlen gäben Anlass, die gesundheitlichen Folgen der Drinks kritisch zu überprüfen, so die Arbeitsgruppe.

Studien über Jugendliche und junge Erwachsene konnten laut der Wissenschaftler zeigen, dass die Kombination mit Alkohol besondere Risiken bergen könnte. Verglichen mit Kontrollpersonen, die nur Alkohol tranken, erhöhte sich bei Mischkonsum das Risiko für alkoholisiertes Autofahren, den Konsum illegaler Drogen und Gewalt. Die Menge des getrunkenen Alkohols erhöhte sich durch den Mischkonsum laut einiger Studien gleichfalls.

Die Forscher berichten, dass das Koffein in den Getränken den subjektiven Rauschzustand verschleierte und den Konsumenten das Gefühl gebe, weniger angetrunken zu sein. Dies könne eine mögliche Erklärung für den erhöhten Alkoholkonsum sein.

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

Einzelne Fallberichte könnten auch für akute Gesundheitsgefährdungen durch exzessiven Konsum sprechen, so die Wissenschaftler. So erlitt beispielsweise 2007 ein australischer Mann nach dem Konsum von sieben bis acht Dosen Energy-Drinks und harter körperlicher Arbeit einen Herzstillstand. In den USA erlitten vier Männer eine erstmalige Epilepsie im Erwachsenenalter. Die einzige anamnestische Auffälligkeit bei diesen war ein überdurchschnittlicher Konsum von Energy-Drinks.

Eine Kausalität könne zwar aus diesen Fällen nicht abgeleitet werden, gebe jedoch Anlass für intensivere Nachforschungen auf diesem Gebiet, so die Autoren der Studie.

Auf Grund der bisher schwer einschätzbaren Studienlage empfehlen die Forscher die Höhe der Koffeinmenge in den Drinks europaweit zu reglementieren und die Abgabe an Kinder und Jugendliche einzuschränken. Insbesondere vom Mischkonsum mit Alkohol sei eindeutig abzuraten.

© hil/aerzteblatt.de

Nachgefragt – Nachgehakt

Dürfen LehrerInnen Geschenke annehmen?

Gerade Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Eine Möglichkeit, sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit auch bei seinem Lehrer oder seiner Lehrerin zu bedanken. Aber allgemein gilt: Lehrerinnen und Lehrer dürfen wie andere Angestellte und Beamte im öffentlichen Dienst keine Geschenke, Vorteile oder Belohnungen entgegennehmen, da andernfalls der Verdacht auf Vorteilsnahme im Amt besteht. Dafür drohen empfindliche Geldstrafen.

Diese Geschenke dürfen Lehrer und Lehrerinnen jedoch annehmen:

Selbstgebasteltes hat nicht nur einen emotionalen Wert, sondern kann ohne Weiteres vom Lehrpersonal angenommen werden. Aber Vorsicht: Auch hier dürfen die Materialkosten nicht zu hoch sein!

Spenden-Geschenke sind ebenfalls in Ordnung.

Geschenke mit vorwiegend ideellem, persönlichem Wert wie beispielsweise Fotoalben der Klassenfahrt oder Dankeskarten dürfen von Lehrern entgegengenommen werden.

Dankesgeschenke wie Blumensträuße sind ebenfalls erlaubt, wenn sie einen Wert von maximal 5 Euro nicht überschreiten.

Termine nicht nur für SchülerInnen

17.01.2019 Anmeldeschluss „Technik-Scouts“ sh. Bericht

Ab-Schluss-Wort unserer Redaktion

„Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.“

Kurt Marti (Schweizer Theologe)

NEWSLETTER Nr. 12 – Dez. 2019

*Kerzenlicht und Apfelduft,
dringen in die warme Luft.
Chorgesang und Plätzchentraum,
wollen wir in unsrem Raum.
Zimtgeruch und Mandelnüsse
und die allerbesten Grüße.
Zu Weihnachten gehört Besinnlichkeit
auch eine Portion Zufriedenheit.
Glücklich sein mit kleinen Dingen,
lässt so manch ein Herz froh schwingen.*

Wir wünschen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in die angenehme Zusammenarbeit.

Bei Fragen und Anregungen, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter der Leitung von Fr. Ute Reinhardt. Sie ist erreichbar unter: Mobil: 0163 5696838

E-Mail: geschaeftsstelle@lev-rs.de

Für ein persönliches Gespräch sind unsere Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen die richtigen Ansprechpartner. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de.

Haben Sie schon unseren Film gesehen? Darin erfahren Sie kurz und bündig, wer wir sind, was wir tun und was wir zukünftig noch erreichen möchten.

www.lev-rs.de

Der Newsletter darf gerne an alle Eltern Ihrer Schule verteilt werden. Noch mehr Wissenswertes finden Sie demnächst wieder auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de. Dort können Sie sich auch registrieren lassen, um in den Mitgliederbereich zu gelangen. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, schicken Sie uns eine Mail unter geschaeftsstelle@lev-rs.de.

Mit freundlichem Gruß

gez. Andrea Nüßlein

[Kontakt Impressum](#)

Andrea Nüßlein
Landesvorsitzende

Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V.
Geschäftsstelle, Anemonenstraße 22, 91217 Hersbruck
AG München VR 6035

Der Inhalt dieser E-Mail ist für den bezeichneten Adressaten bestimmt und kann an die Eltern der Mitgliedsrealschulen und die Schulleitung weitergeleitet werden. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Weitergabe oder Vervielfältigung - auch elektronisch - des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall umgehend mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

© LEV-RS 2016